

Bayer-Stiftung unterstützt Kleiderkammer für Flüchtlinge mit 2000 Euro

Die Not des weltweiten Flüchtlingsdramas ist längst vor Ort angekommen. Auch im Selmer Ortsteil Bork. Dort steht eine Zeltstadt für 1.000 Flüchtlinge. Zahlreiche ehrenamtliche Selmer Bürger, darunter auch Alen Azdaic, engagieren sich für diese Menschen in ihrer Freizeit. Er ist Mitarbeiter von Bayer am Standort Bergkamen



Thimo V. Schmitt-Lord (l.), Vorstand der Bayer-Stiftung, und Mario Löhr (r.), Bürgermeister der Stadt Selm, gratulieren Projektinitiator Alen Azdaic (2.v.r.) und Erdal Macit (2.v.l) für ihr ehrenamtliches Engagement in der Kleiderkammer Selm.

Unter anderem arbeiten sie in einer Kleiderkammer, um den Flüchtlingen sofort nach deren Ankunft die notwendige Erstausrüstung an Bekleidung zur Verfügung zu stellen. Das Spendenaufkommen ist groß, doch fehlende

Regale, Sortiertische und Kleiderständer erschwerten anfangs die Sortierung und die fachgerechte Lagerung der Kleidungsstücke. Hilfe kam von der Bayer Cares Foundation. Die Stiftung unterstützt das ehrenamtliche Engagement in Selm mit einer Fördersumme von einmalig 2.000 Euro. Für dieses Geld konnten die ehrenamtlichen Helfer Regale für die Kleiderkammer anschaffen.

Der Bayer-Konzern setzt sich mit zahlreichen Maßnahmen und Aktionen für Flüchtlinge in Deutschland ein. „Die Integration der Flüchtlinge ist eine große gesamtgesellschaftliche Herausforderung, der sich Unternehmen und Bürger gemeinsam stellen müssen“, sagt Thimo V. Schmitt-Lord, Vorstand der Bayer-Stiftungen. Mitarbeitern und Bürgern, die sich in den Einzugsgebieten der deutschen Unternehmensstandorte ehrenamtlich in einem Flüchtlingshilfe-Projekt engagieren, bietet die Bayer Cares Foundation deshalb über ihr Ehrenamtsprogramm eine finanzielle Unterstützung von bis zu 5.000 Euro an. „Alle Bayer-Beschäftigten, aber auch alle engagierten Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Projekten zugunsten von Flüchtlingen um eine Förderung durch unsere Unternehmensstiftung zu bewerben“, so Thimo V. Schmitt-Lord. „Gerade Hilfsprojekte auf lokaler Ebene, wie das in Selm, schaffen die Basis für Integration und sind damit eine gute Investition“, so Thimo V. Schmitt-Lord.

In der Kleiderkammer, die sich direkt am Markt im Ortsteil Bork befindet und die den Ehrenamtlichen von der Stadt Selm zur Verfügung gestellt wurde, ist die Freude über diese Unterstützung der Bayer-Stiftung groß. Die Spende erleichtert es den über 80 Ehrenamtlichen, die in elf Schichten arbeiten, die Kleiderspenden fachgerecht zu sammeln, zu sortieren und an die Flüchtlinge auszugeben. „Bei uns werden die Spenden an einem Punkt gebündelt, nach Größen und jahreszeitlichem Bedarf zusammengestellt und sofort in die richtigen Hände ausgegeben“, sagt Alen Azdaic, ehrenamtliche Helfer in Selm und Mitarbeiter am Bayer Standort Bergkamen. „Mit Hilfe der neuen Regale wird uns eine fachgerechte Vorsortierung der immer wieder neu angelieferten Kleiderspenden ermöglicht. Damit können wir die Bedürftigen schnell und unbürokratisch mit dem Nötigsten ausstatten.“

Die Stiftung hat seit ihrer Gründung im Jahr 2007 bereits weltweit über

550 ehrenamtliche Bürgerprojekte im Umfeld der nationalen und internationalen Unternehmensstandorte mit rund 1,9 Millionen Euro ermöglicht. In vielen dieser Initiativen – auch in der Selmer Kleiderkammer – sind Mitarbeiter und Pensionäre des Bayer-Konzerns engagiert. Im Bereich des Bayer-Standortes Bergkamen wurden bisher 25 Projekte mit insgesamt 115.000 Euro unterstützt.